



3-Sterne-Koch Juan Amador inspiriert neues Mineralwasser

Hassia Mineralquellen stellt neues Premium-Mineralwasser LIZ für die Spitzengastronomie vor

Bad Vilbel, Mai 2010 – Hassia Mineralquellen präsentiert sein neues Premium-Mineralwasser LIZ. Das edle Wasser ist seit 1. Mai 2010 exklusiv für die Top-Gastronomie erhältlich.

LIZ überzeugt nicht nur durch seinen Geschmack, sondern auch durch formvollendetes Design: Das edle Mineralwasser kommt in der Karaffe statt in der Flasche und fügt sich so perfekt in das Zusammenspiel von ausgefallenem Interior-Design und hoher Kochkunst ein. Der Clou: Ein silberfarbener Ausgießer perfektioniert den Auftritt der Karaffe. LIZ kommt aus einer einzigartigen Privatquelle, die im Besitz der Familie Hinkel in Bad Vilbel ist. Der Name steht für die internationale Kurzform für Elisabeth und weist auf die Familienzugehörigkeit zur Elisabethen Quelle hin. LIZ wird es in den Größen 0,75 Liter und 0,35 Liter in den Varianten „Sparkling“ mit Kohlensäure und „Still“ ohne Kohlensäure geben und im oberen Preissegment angesiedelt sein.

Das von der Offenbacher Design-Agentur „das markenhaus“ kreierte Produkt- und Markenkonzept von LIZ hat Deutschlands außergewöhnlichster 3-Sterne-Koch, Juan Amador, maßgeblich beeinflusst und inspiriert. Amador ist sowohl vom Design der Karaffe als auch vom Geschmack des Premium-Mineralwassers begeistert. Der Kochavantgardist ist überzeugt: „LIZ erfüllt nicht nur die kulinarisch-sensorischen Anforderungen der Spitzengastronomie, auch in Sachen

Pressemitteilung



Design, Ausstattung und Qualität wird es höchsten Ansprüchen gerecht. Damit passt LIZ wie kein anderes Mineralwasser zur Spitzengastronomie.“

Dank seines Ursprungs aus der mineralwasserreichen Biosphäre Wetterau ist LIZ ein natriumarmes Mineralwasser mit hoher Geschmacksneutralität. Aufgrund seiner ausgewogenen und harmonischen mineralischen Zusammensetzung neutralisiert LIZ die Geschmacksknospen und bereitet den Gaumen perfekt auf ein neues Geschmackserlebnis vor. Deswegen ist LIZ ein exzellenter Begleiter zu edlen Speisen und hochwertigen Weinen.

Konsequente Fortführung der Hassia Gastronomiestrategie

Mit dem Launch von LIZ setzt das Familienunternehmen Hassia Mineralquellen seine Mehrmarken-Strategie für die Gastronomie konsequent fort. In der traditionellen Gastronomie hat sich das Unternehmen mit der Marke Hassia positioniert. In der Trend- und Szenegastronomie hat sich Rosbacher als Hassia-Marke etabliert, während Elisabethen Quelle nach wie vor das Basis-Mineralwasser für die gehobene Gastronomie darstellt. Für die Spitzengastronomie und ihre Gäste mit überdurchschnittlichem Anspruch an Design, Atmosphäre und Qualität steht seit Mai LIZ zur Verfügung. Das edle Mineralwasser wird über den Vertrieb der Tochterunternehmen der HassiaGruppe deutschlandweit exklusiv an die Spitzengastronomie geliefert. Dies bedeutet, dass der Endverbraucher LIZ ausschließlich in ausgewählten Top-Gastronomiebetrieben genießen kann.

Als lokal stark verwurzelt ist Hassia auch die regionale Herkunft von Produkten ein wichtiges Anliegen – nicht zuletzt aus ökologischen Gründen. „Auf dem deutschen Markt fehlt unter den hochwertigen Gastronomie-Mineralwässern auch ein heimisches Produkt. Wir wollen den gehobenen Gastronomie-Markt für Mineralwasser nicht ausschließlich den ausländischen Anbietern

Pressemitteilung



überlassen“, sagt Dirk Hinkel, geschäftsführender Gesellschafter von Hassia Mineralquellen. „LIZ beweist, dass Premium-Mineralwasser nicht aus Neuseeland oder Japan kommen muss. LIZ ist „made in Germany“ und trägt aufgrund seiner kurzen Transportwege auch zum nachhaltigen Klimaschutz bei. Denn unter Umweltgesichtspunkten werden die Vermarktung und der Konsum von Mineralwässern aus Übersee zunehmend kritisch gesehen“, so Hinkel. „Auch deswegen ist es aus unserer Sicht an der Zeit, eine regionale Alternative für die Spitzengastronomie anzubieten. Das ist uns mit LIZ gelungen.“

Weitere Informationen zu LIZ finden Sie auch unter:

www.liz-privatquelle.com.

Über die HassiaGruppe:

Die HassiaGruppe zählt mit dem Stammhaus Hassia Mineralquellen in Bad Vilbel und den Unternehmenstöchtern Lichtenauer Mineralquellen, Glashäger Mineralbrunnen, Thüringer Waldquell, Wilhelmsthaler Mineralbrunnen, Rapp's Kelterei sowie den Keltereien Höhl und Kumpf zu den größten Mineralbrunnenbetrieben in Deutschland. Das hessische Familienunternehmen wird heute in fünfter Generation erfolgreich geführt. Es versteht sich als klassischer Markenartikler, der unterschiedliche Mineralwässer und alkoholfreie Erfrischungsgetränke in den oberen Preisklassen anbietet. Im Jahr 2009 erzielte die HassiaGruppe bei einem Gesamtumsatz von 755 Millionen Litern einen Umsatz von knapp 225 Millionen Euro. Das Unternehmen beschäftigt über 1.200 Mitarbeiter.

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an:

Hassia Mineralquellen GmbH & Co. KG
Verena Christmann, Leiterin PR / Öffentlichkeitsarbeit
Gießener Straße 18-30
61118 Bad Vilbel
Tel.: 06101/403-1416
Fax: 06101/403-1465
E-Mail: verena.christmann@hassia-gruppe.com
www.hassia.com

Klenk & Hoursch Corporate Communications
Andrea Buschendorf
Walther-von-Cronberg-Platz 2
60594 Frankfurt am Main
Tel.: 069/719168-23
Fax: 069/719168-28
E-Mail: andrea.buschendorf@klenkhoursch.de

www.liz-privatquelle.com